

Moschee-Durchsuchung nur noch mit Kopftuch



Razzien nur noch mit verschleierter Staatsgewalt: Auch nicht-muslimische Polizistinnen dürfen britische Moscheen nur noch mit extra dafür entwickelten Kopftüchern für umgerechnet 15 Euro durchsuchen. Selbst wenn Gefahr im Verzug ist und es schnell gehen muss, Zeit zur Verhüllung aus Respekt vor der Religion des Friedens muss sein. Die Polizistinnen nehmen die Friedensfahne „willkommen“ entgegen.

Schließlich würde selbst die Königin beim Besuch islamischer Stätten ein Kopftuch tragen. Hoherfreut über den britischen Staatsrespekt sind natürlich auch die Muslime. Die Leserschaft des *Daily-Mail*-Artikels [über die neuen Kopftuchregeln](#) sieht dies etwas anders: 81 Prozent halten den Polizistinnen-Schleier für Blödsinn.



Trotz allem geht die Polizei noch [einen Schritt weiter](#) und denkt sogar über eine rein islamische Polizei für die muslimischen Herrenmenschen nach.

(Spürnasen: Hausener Bub, Anne, AM, Skeptiker und Wolfgang H.)